



PRESSEMITTEILUNG

30.03.2023

**Otto-Mörrike-Stift:
Hohes Leistungsniveau erneut bescheinigt**

Zertifikat für vorbildliche stationäre Betreuung und Pflege von Menschen mit ausgeprägten Unterstützungsbedarfen

IQD-Qualitätssiegel zum wiederholten Mal in Folge verliehen

Weissach-Flacht. Dem Otto-Mörrike-Stift wurde erneut das „Qualitätssiegel für Pflegeheime“ verliehen. Das unabhängige Institut für Qualitätskennzeichnung von sozialen Dienstleistungen (IQD) mit Sitz in Filderstadt wurde beauftragt, die beratenden Audits, die Bewohner- und Angehörigenbefragung sowie die Mitarbeitendenbefragung durchzuführen.

„Unseren Qualitätsanforderungen liegen insbesondere die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner zu Grunde, aber auch aktuelle Erkenntnisse in der Pflege und Betreuung. Diese sind Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Qualitätskriterien“, so IQD-Geschäftsführer Gregor Vogelmann.

Im Rahmen der Begehung im Otto-Mörrike-Stift wurde unter Beachtung des hausinternen Hygienekonzeptes die Lebenssituation der Bewohnerinnen und Bewohner in dem Pflegehaus wahrgenommen.

Es ist deutlich zu erkennen, dass vom Personal große Anstrengungen unternommen wurden, den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Lebensumfeld zu schaffen, damit diese sich ggf. mit ihren reduzierten Möglichkeiten wohlfühlen und selbstständig bewegen können.

Positiv fiel auf, dass viele Bewohnerinnen und Bewohner, auch die hoch Pflegebedürftigen, am Tagesgeschehen so weit als möglich teilnehmen. Vogelmann hob hervor, dass durch das sehr breite Angebot im Rahmen der sozialen Betreuung den Bewohnern viel Abwechslung und eine gezielte Tagesstruktur geboten wird.

Der IQD-Pflegesachverständige Marcus Koch bescheinigte der Einrichtung, dass die Bewohner durch die Mitarbeitenden eine individuelle und hochwertige Betreuung und Pflege erhalten und diese nachweislich in der Pflegedokumentation dargestellt wird. Die eingesehenen Pflegedokumentationen spiegelten eine hohe Systematik in der Pflege und Betreuung wider, was auf eine fundierte Fachlichkeit schließen lässt.

Gregor Vogelmann wies auch auf das Ergebnis der Bewohner- bzw. Angehörigenbefragung hin.

Beeindruckend ist, dass gleich 9 Fragestellungen eine hundertprozentige Zustimmung erhielten. So wurden u.a. bejaht: „Meinem Bedürfnis nach einem selbstbestimmten Leben wird nachgekommen.“, „Wenn ich einen Wunsch äußere, versucht man darauf einzugehen.“, „Die Mitarbeiter berücksichtigen mein Bedürfnis nach Privatsphäre.“, „Wenn ich Hilfe brauche, kann ich jederzeit jemand erreichen.“ und „Insgesamt gesehen fühle ich mich hier wohl.“

Auch die Mitarbeitendenbefragung zeigt durch das Ergebnis eine hohe Zufriedenheit. So bestätigten alle Befragten mit 100% u.a. die Fragen: „Ich werde ausreichend und rechtzeitig über wichtige Vorgänge in meinem Arbeitsbereich informiert.“, „Ich kann mich auf den geplanten Dienst verlassen.“, „Es gibt ein gutes Betriebsklima mit konstruktiver Zusammenarbeit und gegenseitiger Unterstützung.“ und „Alles in allem betrachtet gefällt mir meine Tätigkeit gut.“

„Das sind klasse Ergebnisse. Darauf können Sie mit Ihrem Team stolz sein!“ so Vogelmann wörtlich in der Schlussbesprechung nach Beendigung der Prüfung gegenüber der Hausleitung Denise Gritzbach und der Pflegefachkraft Adelina Omeri.

Das Foto zeigt (von links nach rechts) den IQD-Pflegesachverständigen Marcus Koch, Pflegefachkraft Adelina Omeri, Hausleitung Denise Gritzbach und IQD-Geschäftsführer Gregor Vogelmann.